Implantologie:

Miniimplantate **mit Konus**

Video in der E-Paper-Version der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis unter: **www.zwp-online.info/publikationen**

Ab sofort komplettieren die Miniimplantate ProTem-post mit Konus zusätzlich zu den ProTem-ball mit Kugelkopf das implantologische Produktsortiment von m&k. Die schmalen einteiligen Implantate sind mit einem Durchmesser von 2,0 mm und 2,5 mm sowie in den Längen 10, 12 und 14 mm erhältlich. Mit ProTem-post können Zahnärzte ihren Patienten, die unter unstabilen Prothesen leiden, wieder zu dem gewünschten festen Sitz des Zahnersatzes verhelfen. Durch die 10-Grad-Neigung des Konus können sonst nicht zu vermeidende Divergenzen der Implantate vermieden werden!
Bei gegebener Indikation werden Miniimplantate in der Regel transgingival, und damit minimalinvasiv, in den Kieferknochen inseriert und können so die Prothese in nur einer Behandlungssitzung auch bei bereits atrophiertem Kieferkamm fixieren. Diese schonende Vorgehensweise erspart die für klassische Implantate typische monatelange Einheilphase.
Ob ProTem-post oder ProTem-ball: Es wird nur ein Chirurgie-Set benötigt, lediglich die Eindrehinstrumente sind unterschiedlich.

m&k GmbH
Tel.: 03 64 24/8 11-0
www.mk-webseite.de

ZWP online Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Sterilisatoren der Klasse B:

Wertvolle Zeitersparnisse

Lisa und Lina, zwei Sterilisatoren der Klasse B mit einem gemeinsamen Ziel: Ihren Anforderungen zu entsprechen.
Lisa wurde für die intensive Nutzung entwickelt und arbeitet daher mit den neuen Klasse B-Zyklen, die den gesamten Sterilisationszyklus nach der Art und Anzahl der zu sterilisierenden Instrumente automatisch verkürzen bzw. optimieren. Das patentierte ECO-Trockensystem verkürzt zudem die Trockenzeit. Somit wird Lisa zu einem erstklassigen Sterilisator für mittlere Beladungen, da die Notwendigkeit entfällt, eine volle Beladung abzuwarten. Das Ergebnis sind Zeitersparnisse von 15 bis 25 Minuten für diese weniger umfangreichen Beladungen und eine erhöhte Lebensdauer Ihrer wertvollen Instrumente aufgrund der verminderten Hitzebelastung. Der integrierte Rechner von Lisa überwacht den gesamten Rückverfolgbarkeitsprozess und alle Abläufe können über den interaktiven Touchscreen von Lisa gesteuert werden, ohne hierfür eine spezielle Software oder einen zusätzlichen Computer zu benötigen.
Der Lina Sterilisator bleibt dem W&H-Konzept treu: Er bietet ausschließlich Klasse B-Zyklen und einen kurzen ECO B-Zyklus für kleine Beladungen sowie eine einfache Bedienung durch seine praktische Tastatur. Darüber hinaus lässt er sich auch entsprechend den Bedürfnissen Ihrer Praxis erweitern. Bei Bedarf ist also der optionale Multiport nachrüstbar, der das Speichern von Zyklen in einem USB-Stick und das Drucken von Strichcode-Etiketten über den LisaSafe Etikettendrucker ermöglicht.

Bildergalerie in der E-Paper-Version der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis unter: **www.zwp-online.info/publikationen**

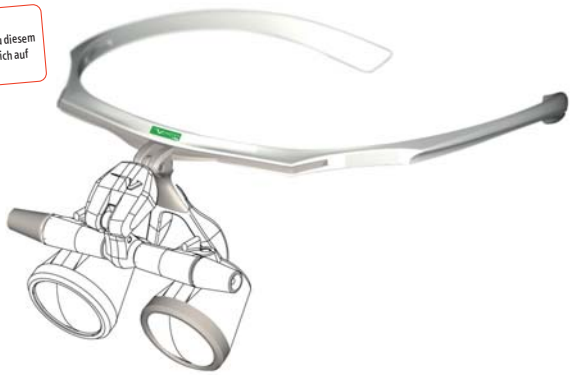
W&H Deutschland GmbH
Tel.: 0 86 82/89 67-0
wh.com

ZWP online Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Neue Vergrößerungssysteme:

Mehr Flexibilität **und Komfort**

UNIVET präsentiert das neue Flip Up Evo™ System und zwei Rahmen speziell für das TTL System. Flip Up Evo™ besteht aus hoch entwickelten Materialien: eine neue Generation von Technopolymeren bietet mehr Flexibilität und Komfort. Spezielle Aluminium- und Magnesiumlegierungen sind verantwortlich für das extrem leichte Gewicht – nur 85 Gramm – und bieten maximale Stabilität und Haltbarkeit. Vielseitig und anpassungsfähig bei allen operativen Anforderungen gibt es das neue System mit klaren Schutzscheiben, Korrektionsschutzscheiben und auf Wunsch ausgerüstet mit Schutzscheiben gegen Laser oder UV 525 Strahlung. Die Besonderheit dieses Systems



ist die Beweglichkeit, die eine außerordentliche Kinematik bietet. Zusätzlich kann ein LED-Beleuchtungssystem mittels Fliplock™ angebracht werden: eine Feststelleinrichtung, die eine perfekte Stabilität des Aufbaus gewährleistet. Das System ermöglicht eine individuelle Einstellung, ist vollkommen wasserundurchlässig, mit hochauflösender Optik ausgestattet und leicht auswechselbar. Das Galilean-System bietet eine Vergrößerung von 2,5x und einen Arbeitsabstand von 300 bis 500 mm.
UNIVET präsentiert auch zwei neue Rahmen für die TTL Lupenbrillen: ein Modell mit einem sportlichen Design und extrem komfortablem, eng anliegendem, Bügelsystem sowie ein elegantes und ultraleichtes Modell, hergestellt aus Carbon, verfügbar in zwei Rahmengrößen.

UNIVET s.r.l.
Tel.: 07 21/49 91 09 72
www.univet-optic.com

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Neues Resin:

Haftet sicher und zuverlässig

Bildergalerie in der E-Paper-Version der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis unter: www.zwp-online.info/publikationen

Die neue patentierte Gummi-Urethan-Formel von Tuff-Temp sorgt dafür, dass provisorische Veneer-, Kronen- und Brücken-Restaurationen fest verankert sind. Das Resin Tuff-Temp ist robuster, belastbarer und stabiler als Prothesenkunststoffe. Bruchrisiko und schlechte Haftung werden signifikant minimiert. Tuff-Temp lässt sich sehr gut verteilen, es hinterlässt klare und akkurate Ränder, die sich weder enthärten noch verzerren. Mit Tuff-Temp bleiben Finishing-Instrumente sauber und verkleben nicht. Wird das Provisorium zum Beispiel mit einem niedertourigen Acryl-Bohrer oder einem feinen Diamanten-Bohrer abgekantet, so können bemerkenswerte Ergebnisse erzielt werden. Tuff-Temp ist dualhärtend und eignet sich hervorragend bei der Anwendung von durchsichtigen Vinyl-Polysiloxan-Schablonen. Das Material für provisorische Veneers, Kronen und Brücken zeichnet sich aus durch eine hohe Biegefestigkeit und schnelle Lichtaushärtung.

American Dental Systems GmbH
Tel.: 0 81 06/3 00-3 00
www.ADSystems.de

ZWP online Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Praxis-Monitor:

Hohe Auflösung – bessere Bilder

Bei dem Thema Multimedia hatte ULTRADENT schon vor Jahren eine Vorreiterrolle übernommen. Mit dem ersten Monitor haben die Münchener Einrichtungs-Spezialisten bereits in der ersten Gerätegeneration ein eigenes Modell präsentiert. Rechtzeitig zur IDS 2011 folgte mit dem TFT-Flachbildschirm UV 5001 der nächste Entwicklungsschritt. Die neue Bildausgabe bietet durch

Video in der E-Paper-Version der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis unter: www.zwp-online.info/publikationen

eine hohe Auflösung mit 1.280 x 1.024 Bildpunkten ein hervorragendes Instrument für die Beurteilung von Röntgenbildern und schafft durch die große Darstellung auch bessere Möglichkeiten für die Patientenaufklärung. Dieser Monitor eignet sich sowohl als PC-Bildschirm für die präzise, detailgetreue Darstellung der Praxissoftware-Oberflächen, er ist aber auch für die kontrastreiche, scharfe Präsentation von Videos und Einzelbilder prädestiniert. Eine entspiegelte Echtglasscheibe sorgt dabei nicht nur für beste Sicht aus einem großen Sichtwinkelbereich, sondern auch für eine optimierte Reinigungsmöglichkeit und eine ideale Voraussetzung für die hygienischen Bedingungen.
Schnell wird dieser Bildschirm in der täglichen Arbeit ein unverzichtbares Instrument sein.

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
Tel.: 0 89/42 09 92-70
www.ultradent.de

ZWP online Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Innovative Intraoralkamera:

Intraoral- und Fluoreszenzaufnahmen

Die neueste Generation der Intraoralkamera VistaCam iX zeichnet sich nicht nur allein durch ihre Funktionalität aus, sondern erfüllt sämtliche Ergonomieansprüche und wurde bereits mit dem iF product design award ausgezeichnet. Dürr Dental führt in seiner neuen Kamera bewährte und erfolgreiche Komponenten zusammen. Die Vista-

Video in der E-Paper-Version der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis unter: www.zwp-online.info/publikationen

Cam-Produktlinie steht für effektive Kommunikation und Diagnose-Unterstützung. Die VistaCam iX erfüllt in den Bereichen Tiefenschärfe und Bildqualität höchste Ansprüche bei voll digitaler Bildübertragung. Die kreisrunde, durchdachte Anordnung der LEDs sorgt für optimale und homogene Ausleuchtung.

Kariesfrüherkennung und Plaque-Visualisierung wurden bisher mit der Fluoreszenzkamera VistaProof realisiert. Nun werden intraorale Kamerabilder und Fluoreszenzaufnahmen in der neuen VistaCam iX vereint. Der Anwender kann sich schnell einen Überblick über den aktuellen Zahnstatus verschaffen. Die Dürr Dental-Software DBSWIN ermöglicht eine präzise Lokalisation und Auswertung des Kariesbefalls am Bildschirm. Mit der neuen Version ist es zudem möglich, Videoclips aufzunehmen. Die VistaCam iX ist mit einer 360°-Rundum-Handauslösung ausgestattet, die in jeder Aufnahmesituation die optimale Anwendung der Funktionalitäten Still/Live und Speichern ermöglicht. Die Sensitive-Control-Funktion bestätigt dies fühlbar am Handstück. Ein Bewegungssensor ermöglicht eine automatische An- und Abschaltung der Kamera. Zudem lässt sie sich in nahezu jeder Praxisumgebung integrieren, auch ohne PC mit der Stand-alone Version. Durch die Möglichkeit des Entkoppelns ist die Intraoralkamera VistaCam iX bestens geeignet für Praxen mit mehreren Behandlungsplätzen.

DÜRR DENTAL AG
Tel.: 0 71 42/7 05-0
www.duerrdental.de

ZWP online Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Elektrische Zahnbürste:

Personal-Coach der häuslichen Mundpflege

Bildergalerie in der E-Paper-Version der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis unter: www.zwp-online.info/publikationen

Die neue Oral-B Triumph 5000 mit SmartGuide sorgt für eine erweiterte Dimension der modernen Mundpflege. Ihre interaktiven Rückmeldungen machen den Anwender aufmerksamer und fördern damit sein persönliches Zahnputzverhalten noch stärker. Die neue elektrische Zahnbürste wird also verstärkt zum „Personal Coach" für den Patienten. Sie basiert dabei auf dem fortschrittlichen 3-D-Reinigungssystem, das sich sowohl in zahlreichen klinischen Studien als auch durch millionenfache Anwendung hervorragend bewährt hat: Die Reinigung geschieht durch dreidimensionale oszillierend-rotierende und pulsierende Bewegungen des Bürstenkopfes. Ergänzt wird diese Reinigungstechnologie durch neue zusätzliche Ausstattungselemente im Handstück und im SmartGuide. Im Handstück ist besonders die visuelle Andruckkontrolle auffallend, die bei zu starkem Putzdruck rot aufleuchtet, wobei ebenfalls die Pulsation gestoppt und die Rotationsgeschwindigkeit reduziert wird. Zudem signalisiert ein akustischer Quadranten-Timer, wenn der Patient in den nächsten Kieferquadranten wechseln sollte. Neu sind außerdem die beleuchteten Tasten zum Ein-/Ausschalten und zum Einstellen des gewünschten Reinigungsmodus sowie die LED-Ladekontrollanzeige. Das erfolgreiche Konzept der kabellosen Übertragung an ein „Navigationsinstrument" – der SmartGuide – ist bei der neuen Oral-B Triumph 5000 ebenfalls noch weiter optimiert: Die Symbole der Reinigungsmodi sind neu und vereinfacht dargestellt, ein optisches Belohnungssystem zeigt die erreichte Putzzeit pro Kieferquadrant an. Putzt der Patient mit zu viel Druck, wird ihm dieses ebenfalls im SmartGuide angezeigt.

Procter & Gamble Germany GmbH
Tel.: 0 61 96/89 01
www.dentalcare.com

ZWP online Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

ANZEIGE

Neue Behandlungseinheit:

Spürbarer **Zeitgewinn**

Mit der neuen Behandlungseinheit SINIUS von Sirona gewinnt der Zahnarzt Zeit. Die Einheit ist voll und ganz darauf ausgerichtet, effiziente Behandlungsabläufe zu unterstützen und bietet dabei ein Maximum an Qualität und Komfort. Der Zahnarzt bedient SINIUS über die moderne Touchscreen-Oberfläche EasyTouch, die in diesem Segment einzigartig ist. EasyTouch ist intuitiv verständlich und wird auch für die Steuerung der Endodontiefunktion sowie des ApexLocators verwendet, die optional in die Einheit integriert werden können. Bei der Endodontiefunktion ist eine Feilenbibliothek hinterlegt. Der Behandler kann EasyTouch auch über den kabellosen Fußschalter bedienen und vermeidet damit eine Unterbrechung der Hygienekette.
Die Einheit wird in zwei Varianten auf den Markt kommen: Während SINIUS mit der branchenweit einzigartigen Verschiebebahn-

Video in der E-Paper-Version der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis unter: www.zwp-online.info/publikationen

technologie ausgestattet ist, verfügt SINIUS CS über ein neu entwickeltes Schwingbügelsystem. Dieses System, das eine Reichweite der Instrumente von 90 cm ermöglicht, sowie das Assistenzelement bieten maximalen Komfort für den Behandler und sein Team. Jederzeit optimale Sicht auf das Behandlungsfeld ermöglichen die LED-Behandlungsleuchten sowie die mit LED-Lampen ausgestatteten Instrumente. Optimalen Patientenkomfort ermöglichen die Lordosefunktion, bei der sich die Rückenlehne an die individuelle Anatomie des Patienten anpassen lässt, und das Klimapolster, das einen entspannenden Kühleffekt bewirkt.

Sirona Dental Systems GmbH
Tel.: 0 62 51/16-0
www.sirona.de

ZWP online Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Abformmaterialien:

Präzise **abformen**

Die Anforderungen an konventionelle Abformmaterialien sind hoch und können hinsichtlich Eigenschaften wie Konsistenz, Fließ- und Abbindeverhalten sowie Verarbeitungszeiten variieren. Dank des umfangreichen Materialangebots von 3M ESPE können Anwender zwischen Impregum Polyether und Express 2 VPS-Materialien für die Präzisionsabformung sowie Lösungen für

Situationsabformungen und Bissregistrierungen wählen. Bei der Entwicklung aller Materialien stehen exakte Detailwiedergabe für hohe Präzision an erster Stelle. Bei der digitalen Abformung ist die Genauigkeit der Abformergebnisse ebenfalls das entscheidende Kriterium. Der Lava™ Chairside Oral Scanner C.O.S. basiert auf Hochleistungstechnologie, um Aufnahmen von höchster Detailtreue zu gewährleisten. So ermöglicht das System z.B. die Aufnahme einer Videosequenz im Mund des Patienten. Hierbei wird ein praktisch lückenloser Datenfluss erreicht. Die gewonnenen Daten werden in Echtzeit auf einen Touchscreen übertragen und können dort sofort aus allen Richtungen betrachtet werden.
3M ESPE überlässt Anwendern die Entscheidung, ob sie konventionell oder digital abformen, und unterstützt als führender Experte alle gleichermaßen mit den für sie geeigneten Materialien bzw. Technologien.

3M ESPE AG
Tel.: 0800/2 75 37 73
www.3MESPE.de

Kunststoffzement:

Erfolgsgeschichte geht weiter

Die Marke PANAVIA™ kann heute auf eine über 20-jährige wissenschaftliche und klinische Erfolgsgeschichte zurückblicken und setzt mit seinen überragenden Hafteigenschaften den Maßstab für dentale Kunstoffzemente. Insbesondere bei Restaurationen mit besonders hohen klinischen Herausforderungen gilt PANAVIA™ F 2.0 häufig als die erste Wahl für dauerhafte Adhäsivtechnik in den Bereichen der Vollkeramik-, Zirkonoxid- und Metallrestaurationen. PANAVIA™ F 2.0 wird von führenden Hochschulen und Unternehmen, z.B. der VITA Zahnfabrik, als Premiumprodukt anerkannt. Das in PANAVIA™ F 2.0 enthaltende patentierte MDP-Monomer ermöglicht eine universelle Haftung an Schmelz, Dentin, Komposit, Keramik sowie EM- und NEM-Legierungen. Die anaerobe Aushärtung erlaubt einfache und bequeme Entfernung der Überschüsse und stellt einen zuverlässigen Haftverbund zwischen den Flächen sicher. Die hohe Qualität von PANAVIA™ F 2.0 wurde vom renommierten amerikanischen Institut „THE DENTAL ADVISOR" mit dem Maximum von 5 Sternen bewertet, während die REALITY Publishing Company PANAVIA ™ F 2.0 als Nummer eins und somit als bestes seiner Klasse unter den dualhärtenden Kunststoffzementen einstuft. Das neue PANAVIA™ F 2.0 Complete Kit

beinhaltet nun den CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER für dauerhaften Halt an allen Materialien für ästhetische Restaurationen.

Kuraray Europe GmbH
Tel.: 0 69/30 53 58 35
www.kuraray-dental.eu

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

ANZEIGE

Modulares 2-D-/3-D-Röntgensystem:

Für höchste Anforderungen

Video in der E-Paper-Version der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis unter: www.zwp-online.info/publikationen

Das innovative KaVo Pan eXam Plus, High-End Röntgengerät der KaVo Imaging Master Series, besticht durch höchste Bildqualität, ein modulares 2-D-/3-D-Konzept, zukunftsweisende Systemintegrationen und maximalen Bedienkomfort.

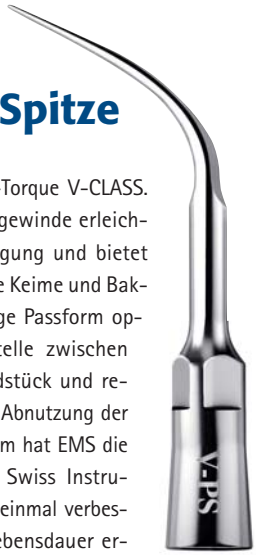
Die einzigartige Multilayer Pan-Aufnahme erzeugt bei nur einem Panorama-Ablauf fünf unterschiedliche Bildschichten für eine optimierte diagnostische Bildaussage. Dank der patentierten „V-shape-beam"-Technologie wird eine brillante Bildqualität mit homogener Bildschwärzung erzielt. Das modulare 2-D-/3-D-Integrationskonzept des KaVo Pan eXam Plus mit flexibler Aufrüstbarkeit des Panoramagerätes auf 3-D- oder Fernröntgenfunktion erlaubt eine Anpassung an diagnostische Anforderungen und bietet damit eine hohe Investitionssicherheit. Durch die indikationsbezogene Volumenwahl – isolierte Befundung (60 x 40 mm), Implantologie (60 x 80 mm) – wird die Befundzeit verkürzt und gleichzeitig die Strahlendosis reduziert. Bedarfsorientiert kann zwischen der Standardauflösung und der Hochauflösung gewählt werden. Mithilfe der SmartScout™ Funktion lassen sich Befundregion und Aufnahmeparameter für eine zielgenaue Positionierung des Volumens einfach und schnell über den 10-Zoll-Touchscreen mit intuitiver Bedienoberfläche auswählen. Die hochwertige Viewer-Software OnDemand 3-D-Dental für die 3-D-Volumendarstellung und -analyse verfügt über umfassende Druck- und DICOM-Funktionalitäten, eine umfangreiche Implantatdatenbank und optionale Zusatzmodule für erweiterte Funktionalitäten. Aufgrund des vielfältigen, integrierten diagnostischen Programmangebotes deckt das KaVo Pan eXam Plus praktisch alle klinischen Fragestellungen ab und ermöglicht eine differenzierte Befundung.

KaVo Dental GmbH
Tel.: 0 73 51/56-0
www.kavo.com

ZWP online Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Scaling-Instrumente:

Ergonomie und **Leistung auf der Spitze**



Pünktlich zur IDS 2011 kam EMS mit Piezon V-CLASS. Diese neue Generation von Scaling-Instrumenten überzeugt durch ihr intelligentes Design. Die neu entwickelte Verbindung zum Handstück ist konisch konstruiert. Somit sitzt das Instrument schon nach einer halben Umdrehung fest.

Die Leistungsübertragung auf das Instrument ist verbessert und garantiert optimale Effizienz in der Behandlung. Der Behandler spürt die optimierte Leistungsübertragung bis in die Spitze seines Instrumentes und erlebt die Effizienz in der Praxis. Zudem spart er Zeit und Mühe beim Auf- und Abschrauben der Instrumente: Statt mehrmaligem Umgreifen genügt nur eine halbe Umdrehung mit der Combi-Torque V-CLASS. Das kurze Schraubengewinde erleichtert zudem die Reinigung und bietet weniger Platz für böse Keime und Bakterien. Die einzigartige Passform optimiert die Schnittstelle zwischen Instrument und Handstück und reduziert die natürliche Abnutzung der beiden Gewinde. Zudem hat EMS die Speziallegierung der Swiss Instruments V-CLASS noch einmal verbessert und somit die Lebensdauer erhöht. EMS hat 14 Original EMS Swiss Instruments mit diesem neuen Standard ausgestattet: Allen voran die V-PS-Spitze – dieser Alleskönner von EMS ist für 90 Prozent aller Anwendungen bei der Zahnsteinentfernung geeignet – sowie verschiedene Instrumente für die Bereiche Scaling, Perio und Endo. Ab sofort sind die genannten Vorteile der neuen Generation Piezon V-CLASS optional bei ausgesuchten Geräten verfügbar. Dazu zählen: Piezon Master 700, Air-Flow Master Piezon und miniMaster LED.

EMS Electro Medical Systems GmbH
Tel.: 0 89/42 71 61-0
www.ems-dent.de

ZWP online Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Bildergalerie in der E-Paper-Version der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis unter: www.zwp-online.info/publikationen

ANZEIGE

KENTZLER KASCHNER DENTAL

astron CLEARsplint® Der perfekte Schutz!

! astron CLEARsplint® ist die erste Wahl für die Herstellung funktionstherapeutischer Aufbissschienen, denn die Schiene...

TOPDENT®

Aufbissschutz im Normalzustand

Thermoaktiver Aufbissschutz anpassungsfähig & sehr flexibel

- ist extrem bruchsicher und schützt den Zahnbestand,
- besitzt eine einzigartige Flexibilität und bietet damit einen hohen, angenehmen Tragekomfort,
- ist hypoallergen, da MMA-frei (Restmonomergehalt an MMA = 0)
- ist mit ihrem Memoryeffekt selbstadjustierend
- bleibt unsichtbar transparent – kein Vergilben
- ist die beste Lösung für Knirscher (Bruxismus) und zum Schutz von Implantatversorgungen
- lässt sich mit normaler Laborausstattung verarbeiten

KENTZLER-KASCHNER **DENTAL** GMBH · Mühlgraben 36 · 73479 Ellwangen/Jagst
Tel.: +49(0)7961-90 73-0 · Fax +49(0)7961-5 20 31 · info@kkd-topdent.de · www.kkd-topdent.de

Situationsmodell mit passgenauem Aufbissschutz

Kein Vergilben, da frei von Aminen

CE

Integrierte Full HD Kamera:

Gestochen **scharfe Bilder**

Für die Dentalmikroskope OPMI® pico und OPMI® pico MORA bietet Carl Zeiss eine neue integrierte Full HD Kamera an. Diese Kamera zeigt hochaufgelöste Live-Bilder mit einer Qualität von 1.920 x 1.080 Pixel und stellt damit feinste Objektstrukturen in natürlichen Farben dar. Das Zusammenspiel zwischen der brillanten Optik des Dentalmikroskops und der hochauflösenden Kamera bietet die Voraussetzung für kontrastreiche, scharfe Videos und Standbilder. Die besonders hohe Auflösung der Kamera ermöglicht es, Details im Live-Videobild digital größer darzustellen oder nachträglich Ausschnitte der aufgenommenen Bilder und Videos zu vergrößern, bzw. als Fotos zu verwenden.

Die Full HD Kamera und ihre Kontrolleinheit sind komplett in das für die Zahnmedizin entwickelte OPMI pico oder OPMI pico MORA integriert. Dies garantiert ein schlankes Design des Dentalmikroskops ohne störende Aufbauten und glatte Oberflächen für eine leichte Reinigung. Full HD- und SD-Ausgänge gewährleisten flexibel die Bilddatenübertragung wahlweise auf Full HD-, HD Ready- sowie SD-Monitore und Aufzeichnungsgeräte. Sogar vorhandene Dentalmikroskope OPMI pico oder OPMI pico MORA lassen sich mit der integrierten Full HD Kamera nachträglich ausstatten.

Carl Zeiss Meditec
Vertriebsgesellschaft mbH
Tel.: 0 73 64/2 00
www.meditec.zeiss.de

Praxiseigene Softwarelösungen:

Karteikartenloses Arbeiten

Ziel in vielen Zahnarztpraxen ist es, die Karteikartenschränke verschwinden zu lassen, eine EDV-gesteuerte Auswertungsmöglichkeit zu haben und alle Praxisinformationen mit einer Datensicherung zu schützen. Oberstes Gebot ist hierbei die entsprechende Hardwareversorgung. Ein bestehendes Praxisnetzwerk und zeitgemäße Rechner sind genauso erforderlich wie ein den Anforderungen gewachsener Server.

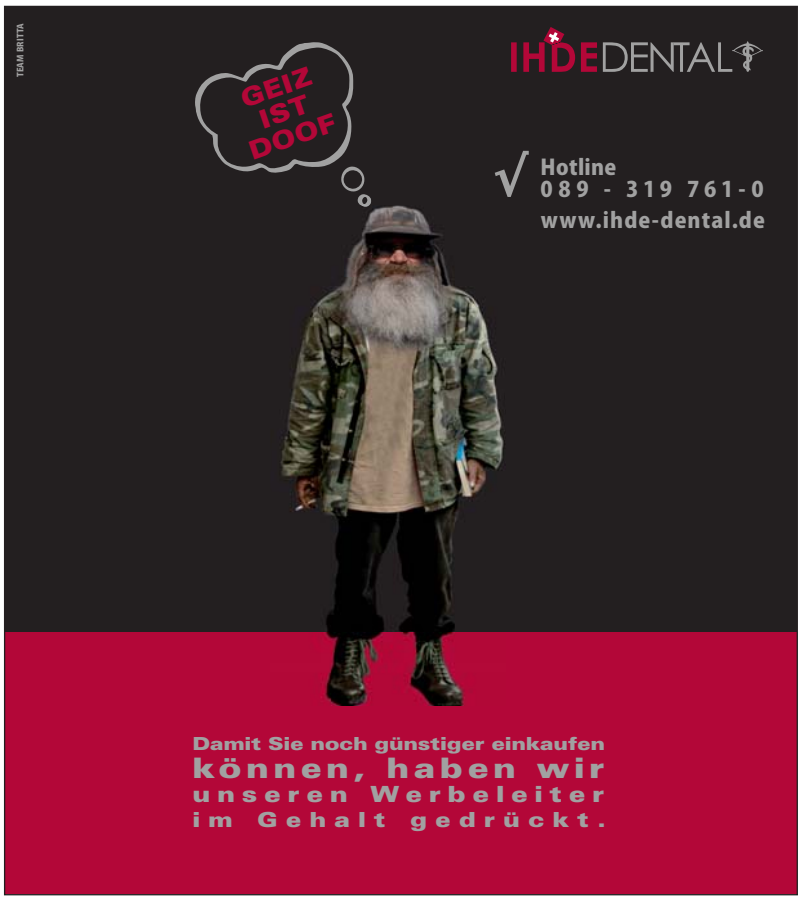
Weiterhin müssen Mensch und Maschine perfekt aufeinander abgestimmt sein. Daher ist eine nachhaltige und umfassende Mitarbeiterschulung für den korrekten Gebrauch unerlässlich.

Abgerundet wird das Konzept durch eine leistungsfähige Praxismanagementsoftware (PMS). Im Ergebnis der Umsetzung ergeben sich: immense Zeitersparnis, Platzeinsparung, Flexibilität und ein gesteigertes Ansehen bei den Patienten durch Randbemerkungen, die das persönliche Verhältnis zum Patienten unterstreichen.

Das Thema des karteikartenlosen Arbeitens wurde bereits in einer OPTI Vortragsreihe eingehend und mit sehr positiver Resonanz behandelt. Für eine persönliche Beratung können Sie sich auch gern bei DAMPSOFT oder OPTI (Tel.: 0 43 52/95 67 95) melden. DAMPSOFT und OPTI sind zwei starke Partner, die für Sie eine professionelle und allumfassende Praxislösung zu diesen und vielen anderen Themen bieten.

DAMPSOFT Software Vertrieb GmbH
Tel.: 0 43 52/91 71 16
www.dampsoft.de

ANZEIGE



Weltweit kleinste Dentalturbine:

Sensationeller **Ultra-Mini-Kopf**

Auf der IDS 2011 stellte NSK erstmals in Europa die neue Turbine S-Max pico vor. Die S-Max pico zeichnet sich durch einen sensationell kleinen Ultra-Mini-Kopf mit einem Durchmesser von nur 8,6 mm bei einer gleichzeitigen Kopfhöhe von nur 9,0 mm aus. Sie ist damit die weltweit kleinste Dentalturbine.

Die S-Max pico wurde speziell entwickelt, um minimalinvasive Behandlungen zu erleichtern und bei Arbeiten mit dem Mikroskop oder der Lupenbrille einen möglichst freien Blick auf die Präparationsstelle zu gewähren. Daher wurde neben einer signifikanten Verringerung der Kopfgröße auch besonderer Wert darauf gelegt, den Durchmesser des Griffbereichs zu verschlanken und auf ein Minimum zu reduzieren. Einen entscheidenden Beitrag zu den perfekten Sichtverhältnissen leistet die bewährte NSK-Zellglasoptik, welche zuverlässig Licht an den Ort des Geschehens überträgt. Mit ihrem Edelstahlkörper und den Keramikkugellagern in Verbindung mit dem NSK Clean-Head-System steht die S-Max pico für höchste Qualität und Präzision sowie Lebensdauer und Hygiene. Besonders interessant: der Turbinenrotor der S-Max pico lässt sich ganz einfach in der Praxis wechseln – dies reduziert Ausfallzeiten und verringert die Servicekosten.

Für die Verwendung in Kombination mit der S-Max pico bietet NSK speziell entwickelte Miniaturbohrer für minimale Präparationen an. Die Ultra-Mini-Turbine S-Max pico ist erhältlich für die Anschluss-Systeme aller führenden Instrumentenhersteller. Sie ist damit die ideale Ergänzung für die minimalinvasiven Konzepte einer jeden Praxis.

NSK Europe GmbH
Tel.: 0 61 96/7 76 06-0
www.nsk-europe.com

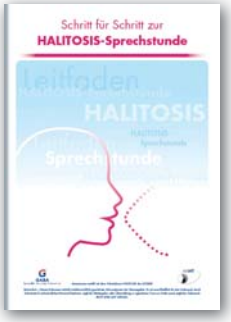
ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Video in der E-Paper-Version der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis unter:
www.zwp-online.info/publikationen

Halitosis:

Neuer Leitfaden für Zahnarztpraxen

Halitosis (Mundgeruch) ist ein weitverbreitetes Phänomen. Betroffene Patienten haben einen hohen Leidensdruck, zumal Halitosis schnell auch soziale Probleme verursachen kann. Oft sind Ärzte und Zahnärzte nicht ausreichend über Ursachen und Therapiemöglichkeiten von Halitosis informiert.



Um hier Abhilfe zu schaffen und Zahnarztpraxen Hilfestellung zu bieten, hat GABA als Spezialist für orale Prävention gemeinsam mit dem Arbeitskreis Halitosis der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) einen Leitfaden entwickelt. Unter dem Titel „Schritt für Schritt zur Halitosis-Sprechstunde" erhält das Praxisteam wichtige Grundlagen für den Start in eine professionelle Mundgeruchs-Sprechstunde. Der Leitfaden, vorgestellt auf dem 2. Deutschen Halitosis-Tag in Berlin, spannt einen Bogen von grundlegenden Informationen wie Häufigkeit und Ursachen von Halitosis über Diagnose und Therapie bis zur richtigen Ansprache dieses von vielen als heikel empfundenen Themas. Darüber hinaus erhalten die Praxisteams Tipps für die Abrechnung von Halitosis-Sprechstunden und Hinweise für weitere Informationsquellen und -materialien.

Den neuen Leitfaden gibt es zum Download im Internet unter **www.gaba-dent.de/halitosis** sowie beim GABA-Außendienst.

GABA GmbH
Tel.: 0 76 21/9 07-0
www.gaba.com

Digital Dentistry:

Neue CAD/CAM-Lösungen

Die Firmen BIOMET *3i* als weltweit bekannter Implantathersteller und Renishaw, der ehemalige OEM Hersteller der ProceraForte® Scanner, bieten Ihnen einen neuen Weg zur Herstellung von Kronen- und Brückengerüsten unter Anwendung der digitalen Zahnheilkunde. Aufbauend auf dem bisherigen Portfolio von CAD/CAM-gefertigten, patientenspezifischen Implantat-Suprakonstruktionen wie dem Encode® Prothetiksystem aus dem Hause BIOMET *3i*, werden nun die traditionellen Grenzen des bisher reinen Implantologieunternehmens erweitert.

BIOMET *3i* und Renishaw bieten, unter anderem, folgende Digitallösungen an: *3i* incise Kronen- und Brückengerüste, Renishaw taktil-optischer Scanner, *3i* incise CAD-Software und Renishaw Fräsmaschinen für das Dentallabor, Encode – die digitale Abformung ohne Abdruckpfosten sowie CAM StructSURE®-Stege und Copy Milling.

Das zur Verfügung stehende Leistungsprogramm von BIOMET *3i* und Renishaw umfasst u.a. sechs zahnfarbene Zirkonoxide und Kobalt-Chrom. Die Wahlfreiheit, ob eine zentrale oder dezentrale Fertigung genutzt wird, eröffnet Ihnen eine Vielzahl von betriebswirtschaftlich attraktiven Lösungen für Ihre zahntechnische Fertigung.

Mittels moderner CAD/CAM- und Robotertechnik ist es möglich, auf die klassische Implantatabformung mit Abdruckpfosten zu verzichten. Das Encode-Verfahren verkürzt und vereinfacht die prothetische Versorgung von Implantaten signifikant. Kernstück der Technologie ist ein computerlesbarer Abdruckpfosten. Der Behandler muss nur noch eine Situationsabformung durchführen und das daraus resultierende Modell wird digitalisiert und mittels der patentierten Robocast-Technologie und individuellen CAD/CAM Abutment-Lösungen für die zahntechnische Weiterverarbeitung umgearbeitet. Die neueste Innovation ist das intraorale Scannen, sodass die Erstellung des Implantat-Zahnersatzes vollständig digitalisiert ist.

BIOMET *3i* Deutschland GmbH
Tel.: 0800/1 01 64 20
www.biomet3i.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Bildergalerie in der E-Paper-Version der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis unter:
www.zwp-online.info/publikationen

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Volumentomograf:

Für jede Disziplin
und Anforderung

Video in der E-Paper-Version der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis unter: **www.zwp-online.info/publikationen**

Seit der IDS 2007 ist orangedental führend im Bereich 3-D-Röntgen und bietet heute das umfassendste digitale Röntgenportfolio. Im Rahmen der IDS 2011 wurden jetzt das Duo3D8.5 (FOV 8,5 x 8,5 cm) und das Flex3D (FOV 8 x 5 cm) vorgestellt.
Das PaX-Duo3D8.5 ist ein 2-in-1-Gerät, bestehend aus einem DVT und einem integrierten OPG mit einem separatem 2-D-Sensor. Ein integriertes OPG ist Pflicht, denn schließlich nimmt die Praxis i.d.R. deutlich mehr OPGs als DVTs auf. Das DVT ermöglicht 3-D-Volumen mit einem maximalen FOV von 8,5 x 8,5 cm und beinhaltet die Multi-FOV Option, d.h. indikationsspezifisch können auch 3-D-Aufnahmen mit einem FOV von 8 x 5 cm und 5 x 5 cm erstellt werden, hochauflösend (0,08 mm/0,12 mm Voxel). Damit werden die überwiegenden Indikationen der allgemeinen Zahnheilkunde im 3-D-Scan abgebildet. Einzigartig ist die Möglichkeit auf ein FOV von 12 x 8,5 cm aufzurüsten, insoweit die Zahnarztpraxis ihr chirurgisches Angebotsspektrum ausweiten möchte. Bei einem FOV von 12 x 8.5 cm lässt sich mit Sicherheit der gesamte Kiefer abbilden.
Das PaX-Flex3D hingegen ist ein modulares 3-D-Röntgengerät, das als aufrüstbares Panoramagerät oder als DVT (FOV 8 x 5 cm) mit integriertem OPG sowie optional mit CEPH angeboten wird. Das DVT ist hochauflösend und ermöglicht durch das Multi-FOV (8 x 5 cm und 5 x 5 cm) strahlungsoptimierte 3-D-Aufnahmen. Mit dem PaX-Flex3D zielt orangedental auf das Einstiegssegment für 3-D-Röntgen und auf den Markt der aufrüstbaren OPGs. Die Aufrüstbarkeit ist einfach – es wird lediglich die 3-D-Sensorkassette eingesteckt.

orangedental GmbH & Co. KG
Tel.: 0 73 51/4 74 99-0
www.orangedental.de

ZWP online Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Instrumente:

Schallspitzen für ein **breites Anwendungsspektrum**

Komet hat das Schallspitzenprogramm massiv ausgeweitet und dem Kind einen Namen gegeben: „SonicLine". Die oszillierenden Instrumente unterstützen den Behandler im Rahmen der Prophylaxe, Parodontologie, Implantatreinigung, approximalen Kavitätenpräparation, Kronenstumpfpräparation, Kronenstumpfpräparation, Füllungsbearbeitung, Kieferorthopädie, Veneertechnik, Fissurenbearbeitung, Endodontie und oralen Chirurgie.

Video in der E-Paper-Version der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis unter: **www.zwp-online.info/publikationen**

Zur SonicLine zählen aber auch intelligente Zubehörartikel wie das Schallhandstück SF1LM (siehe Abb.), der Kühladapter SF1979 sowie die Spüladapter SF1978 bzw. SF1977. Durch sie können die Schallspitzen in Miele Reinigungs- und Desinfektionsgeräten im Rahmen eines validierten Verfahrens einfach und sicher aufbereitet werden. Für die nachfolgende Sterilisation empfiehlt Komet die neue Sterikassette für Schallspitzen (9952) – ein schönes Beispiel, wie Komet mit System und praxisnah mitdenkt! Einen Überblick über die gesamte SonicLine bietet eine Broschüre. Tipps zur Wiederaufbereitung für Schallspitzen sind über die Herstellerinformation zu erhalten.

Komet
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Tel.: 0 52 61/7 01-7 00
www.kometdental.de

ZWP online Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

ANZEIGE

frank.dental
technologie vom tegernsee

Anspruchsvolle Zahnästhetik mit dem Cerec System?

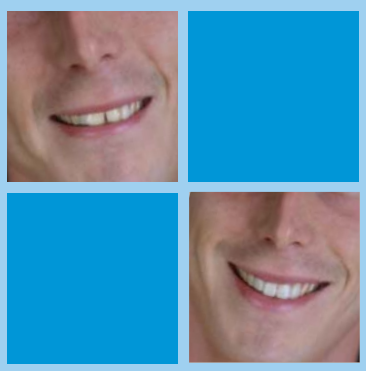
12 Punkte Fortbildung

07.-08.Mai 2011
am Tegernsee

Dieser Fortbildungskurs ist genau der Richtige für Sie, wenn Sie

a
mit dem Cerec System arbeiten, aber bisher nur Inlays, Kronen oder Teilkronen herstellen oder

b
hochwertige Veneers nach minimalinvasivem Konzept anbieten möchten, um Ästhetiklösungen einer größeren Klientel zugänglich zu machen. Qualitativ abgerundet wird der Kurs durch intensives Arbeiten mit einem speziell entwickelten Set an rotierenden Instrumenten.



Mehr Infos zum Kurs unter
0800/2002332
bei Regina Schönach oder Anja Frank.